

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 38

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Baur, Basel, und M. Brändle, Suhr, empfahl den Entwurf von Ferdinand Gehr zur Ausführung. Die Künstler erhielten eine feste Entschädigung. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Katholische Kirche in Beinwil am See AG. Projektauftrag an fünf eingeladene Architekten. Die beiden Fachrichter Karl Higi, Zürich, und Alois Moser, Baden, fällten folgenden Entscheid:

1. Rang Hanns A. Brütsch, Zug (Empfehlung zur Ausführung)
2. Rang Hermann Baur, Basel
3. Rang Justus Dahinden, Zürich

Die Architekten erhielten eine feste Entschädigung von 1400 Fr. Die Öffnungszeiten der Ausstellung werden später bekannt gegeben.

Alterssiedlung und Altersheim der Gemeinden Baden und Ennetbaden (SBZ 1960, Heft 16, S. 281). 17 eingereichte Projekte. Ergebnis:

1. Preis (5000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hansjörg Loepfe und Emil Hitz, Baden
 2. Preis (4000 Fr.) Sebald Bühler, Zürich
 3. Preis (3500 Fr.) Th. Hotz, in Firma Th. Hotz und Max P. Kollbrunner, Zürich
 4. Preis (2800 Fr.) Otto F. Dorer, Baden
 5. Preis (1700 Fr.) Loepfe, Hänni und Haenggli, Baden
1. Ankauf (1000 Fr.) Paul Dorer, in Firma P. Dorer und P. Steger, Zürich

Die Entwürfe sind bis Sonntag, den 25. Sept., im «Klosterli», Mellingerstr. 19, Baden, ausgestellt. Öffnungszeiten: Donnerstag 15 bis 22 h, Freitag 15 bis 19 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

Gewerbeschulhaus in Brig und Um- und Ausbau der Internats- und Schulgebäude des staatlichen Kollegiums «Spiritus Sanctus» in Brig. Projektwettbewerb unter allen im Kanton Wallis heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1959 niedergelassenen Architekten, Fachleute im Preisgericht sind H. Baur, Basel, P. Lanzrein, Thun, F. Brugger, Lausanne, H. Brütsch, Zug, und der Kantonsarchitekt. Ersatzmann J. Iten, Sitten. Dem Preisgericht stehen für sechs Entwürfe 25 000 Fr. und für evtl. Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Uebersichtsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitt 1:200, kubische Berechnung, Modell 1:500, Erläuterungsbericht. Anfragetermin 31. Oktober 1960. Abgabetermin 15. März 1961. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 100 Fr. bei der Staatskasse des Kantons Wallis in Sitten bezogen werden.

Ankündigungen

Nordostschweiz. Verband für Schifffahrt Rhein-Bodensee

Die diesjährige Generalversammlung findet am 24. Sept. 1960 um 14.15 h in der Turnhalle in Rheinau statt. Nach der Eröffnungsansprache und dem Bericht des Präsidenten, Dr. C. Eder, Nationalrat, sowie der Behandlung der statutarischen Geschäfte spricht Dr. M. Oesterhans, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, über: «Eindrücke von der Schifffahrt in den USA im Vergleich zu den europäischen und schweizerischen Verhältnissen». Anschliessend Farbonfilm: «Der Ausbau des St.-Lorenz-Stromes», Besichtigung des Kraftwerkes Rheinau, Schluss etwa 17 h. Anmeldung sofort beim Verbandsbüro, Poststr. 18, St. Gallen.

5. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft für kommunale Abfallwirtschaft (AKA)

Diese Veranstaltung findet am 30. Sept. und 1. Okt. 1960 in der Stadthalle in Karlsruhe, kleiner Saal, mit folgendem Programm statt: Beginn 9 h. Dipl.-Ing. B. Jäger, TH Stuttgart: «Methoden der Aufbereitungstechnik»; Dr. K. H. Knoll, Universität Giessen: «Hygienische Gefahren und Anforderungen bei der Beseitigung städtischer Abfälle»; Dr. G. Farakadi, Universität Giessen, Dr. Bardke, TH Stuttgart, Dr. Banse, Bad Kreuznach: «Die Vorgänge bei der Kompostierung». Nach der Mittagspause: Gespräch am «runden Tisch». Ende 17.30 h. Am 1. Oktober werden die Kompostwerke Baden-Baden und Heidelberg besucht; Abfahrt mit Omnibussen 8 h bei der Stadthalle. Anmeldung sofort bei der Geschäftsstelle der AKA, Stadtbauamt Baden-Baden, Rathaus.

Schweizerischer Technischer Verband, Sektion Bern

Samstag, 1. Oktober 1960, wird eine Exkursion zum Besuche der Werft der Dampfschiffgesellschaft Vierwaldstättersee und des Verkehrshauses in Luzern durchgeführt. Besammlung Bern-HB um 8.45 h, Rückkehr nach Bern 18.53 h. Anmeldung bis 24. Sept. an H. Eigensatz, Bern 18, Thüringstrasse 24. Am 5. November findet der Familienabend statt.

Grundfragen der Felsmechanik

Die Internationale Arbeitsgemeinschaft für Geomechanik führt am 6. und 7. Oktober 1960 im Rittersaal der Residenz zu Salzburg, Residenzplatz, ihr elftes Kolloquium über Grundfragen der Felsmechanik und die Sicherheit von Talsperreneinbindungen durch; Beginn an beiden Tagen 8.30 h, bzw. 14.30 h. Den ersten Vortrag hält Prof. Dr. R. Haefeli, Zürich: «Eine Parallele zwischen der Eiskalotte Jungfrauoch und den grossen Eisschildern der Arktis und Antarktis». Von besonderem Interesse dürften die Vorträge über «Ankerung und Spritzbeton als definitive Tunnelverkleidung» (Prof. Dr. L. v. Rabcewicz, Graz); «Beobachtungen in den Widerlagern der Sperre Vajont» (Dott. Ing. M. Pancini, Longarone); «das Gleichgewicht der Felswiderlager von Bogenstaumauern» (Dr. L. Müller, Salzburg); «Auswertung von statistischen Felsdehnungsmessungen» (Dipl.-Ing. G. Seiber, Innsbruck) sein. Anmeldung sofort an die Arbeitsgemeinschaft für Geomechanik, Salzburg, Freisaalgasse 31.

Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Die diesjährige Herbstexkursion nach Chur und der Bündner Herrschaft (Wartenstein, Malans, Jenins, Maienfeld) findet am 16. Oktober 1960 unter Führung von Prof. Dr. Hans Bernhard, Prof. Werner Nigg und Prof. Ernst Winkler statt; Abfahrt mit Car vom Zürcher Hauptbahnhof, Seite Landesmuseum, 7 h. Anmeldung bis 11. Okt. an Prof. Dr. H. Bernhard, Eichhalde 10, Zürich 7/53.

Kurse für berufliche Weiterbildung

Die Gewerbeschule der Stadt Zürich führt im Wintersemester 1960/61 Kurse für berufliche Weiterbildung und zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung durch. Wir machen speziell auf die Kurse für Bauleute und Hochbauzeichner aufmerksam. Das Programm kann auf der Redaktion oder im Gewerbeschulhaus eingesehen werden. Anmeldung 12. Okt. 1960, 17.30 bis 19 h im Gewerbeschulhaus, Eingang B. Der Ausweis über bestandene Lehrabschlussprüfung oder ein Ausweis des Arbeitgebers über die bisherige Tätigkeit ist vorzulegen.

Abendfachschoolen und Spezialkurse der ZBW St. Gallen

Im Wintersemester 1960/61 führt die Zentralstelle für berufliche Weiterbildung in St. Gallen eine grosse Zahl von Kursen durch, von denen hier besonders auf jene über Geschäftskunde (Doppelte Buchführung, Geschäftskorrespondenz, gewerbliche Rechtskunde) sowie über Betriebsorganisation, Menschenführung im Betrieb, Terminwesen, Form und Farbe im industriellen und handwerklichen Produkt und Unternehmungsführung in Handwerk, Gewerbe und Detailhandel hingewiesen sei. Programme und Anmeldeformulare können unentgeltlich auf dem Sekretariat der ZWB, Blumenbergplatz 3, St. Gallen, bezogen werden.

Vortragskalender

Montag, 26. Sept. Studiengesellschaft für Personalfragen. 20.15 h im Bahnhofbuffet, 1. Stock, 1. Kl., Zürich HB. Dr. R. Bossard, Swissair, Zürich: «Die Qualifikation in praktischer Sicht».

Dienstag, 27. Sept. STV, Sektion Zürich. 20 Uhr im Kongresshaus Zürich, Eingang U. Arch. W. Gelpke, Zürich: «Ausnutzung des Baulandes als städtebauliches Problem».

Donnerstag, 29. Sept. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik ETH. 17.15 h im Auditorium IV des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dr. Andreas Troesch, Space Technology Laboratories, Los Angeles: «Probleme der Kontinuum-Mechanik in der Raum-Schifffahrt».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telephon (051) 23 45 07/08.